

Begehrtes Sammlerobjekt

Die Hälfte der Auflage des Schwenninger Weckers ist bereits verkauft

Der Schwenninger Wecker wird im Uhrenindustriemuseum derzeit mit Hochdruck montiert. Die Nachfrage sei hervorragend, lässt der Vorsitzende des Fördervereins Lebendiges Uhrenindustriemuseum, Siegfried Heinzmann, wissen.

Schwenningen. Der Schwenninger Wecker ist ein begehrtes Sammlerobjekt. Von der limitierten Stückzahl von knapp 300 Weckern ist inzwischen fast die Hälfte verkauft. Wer also noch dieses ganz besondere Wecker-Unikat erwerben möchte, darf nicht mehr lange warten.

Erhältlich ist der 1,5 Kilogramm schwere Wecker im Uhrenindustriemuseum Bürkstraße 39. Das Design des Weckers entwickelte der Grafiker Andreas Burwig, der auch in Zusammenarbeit mit dem Kulturwissenschaftler Frank Lang aus Vaihingen an der Enz das auf der Landesgartenschau befindliche große Weckermemorial von nahezu drei Metern Durchmesser gestaltet hat.

Die ungewöhnliche Gestaltung des Weckers stellt durch die formale Auflösung des Gehäuses in einzelne Schichten die Zeitschichten der über viele Jahrzehnte in Schwenningen gefertigten Uhren dar. Anders gesagt: Diese gestalterische De-Formierung drückt den Gang der Zeit mit den Mitteln der Skulptur aus.

Die Oberfläche der einzelnen Stahlschichten trägt deshalb eine Rostpatina, die damit zum einen die Geschichte, zum anderen das Vergangensein der einst großen

Schwenninger Uhrenindustrie symbolisiert. Der Wecker erinnert damit auch an die einstige zentrale Bedeutung der Schwenninger Uhrenindustrie. Diese hatte schließlich einmal

die Stadt geprägt – Schwenningen galt bis zu den 70er-Jahren als die „größte Uhrenstadt der Welt“. Dann kam es zur großen Strukturkrise im Zuge des Siegeszuges der Quarzuhr –

mechanische Uhren waren am Markt nicht mehr so gefragt, und die großen Schwenninger Uhrenmarken verschwanden eine nach der anderen von der Bildfläche. eb/nq



Begehrtes Sammlerobjekt: Von der limitierten Stückzahl von knapp 300 Weckern ist inzwischen fast die Hälfte verkauft Foto: Privat